

## Patienteninformation nach Enddarmoperation

- **Stuhl** stört die Wundheilung nicht. Halten Sie ihn deshalb nicht zurück, sondern geben Sie dem Stuhldrang nach – ohne zu Pressen
- **Schmerztherapie:** Nehmen Sie in den ersten 3-5 Tagen morgens und abends je 1 Tbl. des rezeptierten Schmerzmittels (z.B. Diclofenac, Ibuprofen) – auch wegen der entzündungshemmenden Wirkung.

Danach nehmen Sie das Schmerzmittel bei Bedarf:

- Bei starken Schmerzen weiter 2 Tbl. täglich
- Bei leichten / nachlassenden Schmerzen 1 Tbl. täglich
- Bei Schmerzfreiheit Tbl. absetzen

Während der Einnahme von Ibuprofen oder Diclofenac nehmen Sie jeden Tag 1 Magenschutztablette (z.B. Omeprazol / Pantozol) wenn Sie einen empfindlichen Magen haben.

- In den nächsten Tagen und Wochen kann sich ein gelbliches Wundsekret (Fibrin) und vielleicht auch etwas Blut absondern. **Dies ist normal und sollte Sie nicht beunruhigen!**
- **Am Tag nach der Operation** stellen Sie sich bitte wieder vor und wir machen den ersten Verbandswechsel in der Praxis.
- Zur **Wundreinigung** müssen Sie nach dem ersten Verbandswechsel am Tag nach der OP anfangs 2 mal tgl. und nach jedem Stuhlgang, den After und die Wunde 2-3 Minuten mit warmen Leitungswasser ausduschen. Danach den After vorsichtig trockentupfen.
- **Verband:** Die rezeptierten Kompressen einmal Falten und ggf. mit etwas Panthenol Wundsalbe in die Wunde legen. Evtl. in Hockstellung (gespreiztes Gesäß).
- **Arbeitsunfähigkeit:** Je nach Operation sind Sie mehrere Tage bis zu ca. 2 Wochen arbeitsunfähig.
- **Achtung:** Kommt es in den Folgetagen zu:
  - mehrmals stärkeren Blutungen
  - nicht nachlassenden oder zunehmenden Schmerzen
  - schmerzhaften Knotenbildung
  - Probleme beim Wasserlassen
  - Fieber

**dann rufen Sie uns bitte an: 030 / 76 88 66 33** (9:00 – 16:00 Uhr)

Am Wochenende und nach 17 Uhr bitte an das nächstgelegene Krankenhaus wenden.